OPER FÜR ALLE: „LOHENGRIN“ von Richard Wagner

Erster Akt

Der Herzog von Brabant ist verstorben und der Thron ist leer. Außerdem ist der Sohn des Herzogs, Thronfolger Gottfried, seit einem Waldspaziergang mit seiner Schwester Elsa spurlos verschwunden. Deshalb wird Elsa angeklagt, ihren Bruder ermordet zu haben. Ein Fremder Herrscher, Graf Friedrich von Telramund, erhebt Anspruch auf den Thron und will, dass Elsa verurteilt wird. Nur eines könnte Elsas Unschuld beweisen: Wenn Telramund im Zweikampf besiegt würde. Doch die Männer von Brabant fürchten sich zu sehr.

Nachts träumt Elsa von einem Helden, der ihr zu Hilfe kommt. Im Traum verspricht sie ihrem Retter zur Belohnung die Ehe und die Herrschaft über Brabant. Wie durch ein Wunder erscheint tatsächlich ein unbekannter Ritter in silberner Rüstung. Wundersam ist auch der Schwan, der sein Erscheinen begleitet. Der fremde Mann will Elsas Unschuld beweisen und sie heiraten, stellt ihr aber eine Bedingung: Sie darf ihn nie nach seiner Herkunft und nach seinem Namen fragen. Ohne zu zögern willigt Elsa ein. Daraufhin erklärt der fremde Ritter ihr seine Liebe und besiegt den bösen Grafen.

Zweiter Akt

Telramund, der besiegte Graf, schmiedet gemeinsam mit seiner Frau Ortrud einen Plan, um die Hochzeit zwischen Elsa und dem unbekannten Ritter zu verhindern. Sie möchten, dass Elsa ihrem Liebsten die verbotene Frage nach seiner Herkunft und seinem Namen stellt. Ortrud versucht deshalb, Elsa davon zu überzeugen, dass sie ihrem zukünftigen Ehemann nicht trauen kann, ohne seinen Namen zu kennen. Elsa jedoch vertraut ihrem Retter.

Am nächsten Tag wird verkündet, dass der fremde Ritter der neue Herzog werden soll. Er verlangt, dass man ihn nicht Herzog nennen soll, sondern den „Beschützer von Brabant“. Außerdem möchte er Elsa noch am gleichen Tag heiraten. Am Tag der Hochzeit versuchen Ortrud und Telramund erneut, Elsa dazu zu bringen, die verbotene Frage zu stellen. Ihr böser Versuch scheitert jedoch und die beiden heiraten.

Dritter Akt

Elsa und ihr Vermählter kehren frisch verheiratet in ihr Gemach zurück, wo sie das erste Mal offen und ehrlich sprechen. Da lässt es Elsa keine Ruhe. Sie ringt mit sich und fragt ihren Mann schließlich nach seinem Namen. In diesem Moment stürzt Telramund ins Zimmer. Es kommt zum erbitterten Kampf, schließlich besiegt der unbekannte Ritter den hinterlistigen Telramund und tötet ihn.

Die Offenbarung des Geheimnisses, wer der fremde Ritter ist, hat schlimme Folgen. Sein Name ist Lohengrin, er ist der Sohn des Gralskönigs Parzival. Es war seine Aufgabe, solange für das Recht auf der Erde zu kämpfen, bis er erkannt wird. Nun, wo er verraten wurde, muss er Elsa und das Reich für immer verlassen.